

Mitgliederversammlung

Förderforum der Staatsoperette Dresden e.V.

am 03.06.2025 im Probensaal der Staatsoperette Dresden

Anwesend: 37 Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste, davon 6 Vorstandsmitglieder

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Begrüßung und Bericht der Intendantin
4. Bericht des Vorstandes für das Jahr 2024
 - Allgemein
 - Tombola
 - Spendenentwicklung
 - Mitgliederentwicklung
 - Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2024
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
9. Jahresvorschau
10. Schlusswort der Vorsitzenden

Frau Dr. Volkmer berichtete vom Kontakt zum Förderverein der Musikalischen Komödie Leipzig, mit dem Möglichkeiten zur Spendeneinwerbung ausgetauscht werden konnten, außerdem über neue die Mitgliedschaft im Verein MUTHEA, der Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theaterfördergesellschaften e.V., die durch Herrn Dr. Lutz Kuntzsch betreut wird.

Im Rahmen des letzten Sommernachtsball der Operette im August 2024 organisierte der Verein eine Tombola zu Gunsten der Von den insgesamt 1.000 Losen konnten 800 verkauft werden, denen Gewinne im Wert von 7.400,00 € zugrunde lagen. Der Hauptpreis war ein Collier von Juwelier Leicht

An diesem Abend wurden auch zwei Preise des Förderforums übergeben, der eine für die künstlerische Leistung an Gero Wendorff, der zweite als Preis „Hinter den Kulissen“ an den Ballettdirektor Radek Stopka.

Die durch das Förderforum initiierte Petition „Dresden braucht seine Kultur“ fand 21.000 Mitzeichner und konnte durch die vorzeitige Beendigung rechtzeitig in den Stadtrat übergeben werden.

Die Mitgliederentwicklung verlief laut Klaus-Detlef Puchta sehr positiv. Aktuell habe der Verein 170 Mitglieder, wobei innerhalb eines Jahres insgesamt 42 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Dank intensiver Bemühungen von Dr. Kugelberg konnten allein aus dem Bürgerchor 25 neue Mitglieder gewonnen werden.

In der Zeit von November 2023 bis Februar 2024 wurde von der Staatsoperette online und in Papierform eine Besucherumfrage durchgeführt, an der insgesamt 3.657 Personen teilnahmen – 55 Prozent waren Besucher auswärtige aus Dresden, 33 Prozent Touristen und 12 Prozent kamen aus Dresdens näherer Umgebung. 79 Prozent der Befragten fanden die Kartenpreise als angemessen. 87 Prozent fanden die besuchte Vorstellung sehr gut bis gut.

Frau Kondaurow informierte über ein neues flexibles Abonnement, bei dem bei 20 Prozent Preisvorteil aus 4 Angeboten 3 ausgewählt werden können, Zudem informierte sie über den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Staatsoperette für das Jahr 2023.